



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinformation

Es kann jeden treffen, schon morgen

Familie und Freunde organisieren Registrierungsaktion für Mercan aus Hof

Mercan steht mitten im Leben als bei ihr die Diagnose Blutkrebs gestellt wird. Sie ist dringend auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Freude und Familie organisieren eine Registrierungsaktion mit der DKMS. Denn bisher konnte weltweit kein:e passende:r Spender:in gefunden werden. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich am Samstag, den 20.4.2024 von 10-18 Uhr in der Alevitischen Gemeinde, Meiselfelder Str.3, 95030 in Hof, als potenzielle:r Stammzellspender:in registrieren und so vielleicht Leben retten.

Mercan ist für ihre Mitmenschen ein Anker – immer stabil und positiv. Sie liebt das Reisen und das Kochen und ist interessiert an fremden Kulturen. Mercan hat sich ihren Lebenstraum erfüllt und wurde Erzieherin. In dieser Position ist sie immer für die Kleinsten und Hilfebedürftigsten da. Jetzt braucht sie selber Hilfe.

Zahnschmerzen waren das erste Symptom

Aus dem nichts bekam die 38-Jährige Zahnschmerzen, konnte die Zähne nicht mehr zusammenbeißen. Nach diagnostizierter Entzündung und gezogenem Zahn kamen Schlag auf Schlag weitere Symptome: Atemnot, Schwäche, Müdigkeit, Blässe. Plötzlich fand sie sich in der Notaufnahme wieder. Die Diagnose riss ihr den Boden unter den Füßen weg: akute Leukämie. Die Chemotherapie wurde sofort eingeleitet.

Die Stammzellen eines fremden Menschen sind ihre einzige Chance auf Heilung

Schnell war klar, dass Mercan eine Stammzellspende benötigen würde. Die greifbare Hoffnung, ihre beiden Brüder, passen leider nicht. Deshalb wurde ein weltweiter Suchlauf gestartet. Der Wettlauf gegen die Zeit beginnt. „Ich werde kämpfen. Doch allein kann ich es nicht schaffen. Ich möchte fremde Länder, Städte und Kulturen kennenlernen. Ich möchte wieder für „meine“ Kleinsten da sein. Blutkrebs kann jeden treffen: Dich, Deine Kinder, Deine Eltern, Geschwister, Freunde und Freundinnen. Dann wärst du so dankbar wie ich für jeden Hoffnungsträger. Die Registrierung besteht aus einem einfachen Wangenabstrich. Bitte registriere dich und teile diesen Aufruf“, lautet Mercans Appell.

Familie und Freunde initiieren öffentlichkeitswirksamen Registrierungsaufruf

Während Mercans neuer Alltag im Krankenhaus durch Therapien, Infusionen und Untersuchungen eng getaktet ist, verharrte das Umfeld nicht in Schockstarre, sondern wurde aktiv. Die alevitische Gemeinde organisiert eine Registrierungsaktion. „Unser Einsatz, wie viele Einzelne sich einbringen, geht Mercan sehr nahe und gibt ihr jeden Tag die Kraft, nach vorne zu schauen“, resümiert ihre Schwägerin Elsa.

Die Registrierungsaktion findet statt am:

Samstag, den 20.4.2024 von 10 Uhr bis 18 Uhr

Alevitische Gemeinde e.V.

Meiselfelder Str. 3

95030 Hof

Vor Ort wartet ein leckeres Buffet auf die Besuchenden und die Kleinsten dürfen sich schminken lassen – all das neben der Möglichkeit mit wenigen Minuten Zeit einem Menschen das Leben zu schenken. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach der Dateneingabe im eigenen Smartphone führen die Spender:innen einen Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durch, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen. Wer nicht zur Aktion kommen kann, kann sich online unter www.dkms.de/mercan registrieren und sich das medizinische Wattestäbchenset nachhause schicken lassen.

Jede und jeder kann helfen

Auch wer bereits registriert ist, oder sich nicht registrieren kann, ist gern gesehen und aufgefordert, diesen Aufruf innerhalb der eigenen Netzwerke zu teilen. „An der Arbeit, In WhatsApp Gruppen, über Menschen, die eine große Reichweite haben – jede Art von Hilfe wird dringend gebraucht“, bittet Elsa, die ebenfalls als Erzieherin arbeitet.

Mit Geldspende helfen

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE48 7004 0060 8987 0006 79

Verwendungszweck: PMN 001, Mercan

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter

<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/mercan/>

DKMS Donor Center gGmbH
Annika Schirmacher
Tel.: 030 83 22 797 15
schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier



dkms.de
mediacenter.dkms.de